



Sonja Pfeilschifter schoss sich in München-Hochbrück zu zwei Titeln.

Foto: dpa

Genugtuung für Sonja Pfeilschifter

SCHÜTZEN-DM Die zehnmalige Weltmeisterin gewinnt nach einem harten Jahr die Titel mit dem Luftgewehr und im Dreistellungskampf.

MÜNCHEN. Die zehnmalige Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter hat sich am Samstag erneut den deutschen Meistertitel mit dem Luftgewehr gesichert. Die 42 Jahre alte Bundeswehr-Sportsoldatin aus Feldkirchen-Westerham holte auf der Olympia-Anlage in München-Hochbrück mit einem erstklassigen Finale von 104,6 Ringen und international sehr anspruchsvollen 500,6 Zählern den Sieg. Zweite wurde Constanze Rotzsch (Markkleeberg, 498,9) vor Melanie Hertel aus Fürth (498,3).

„Das war für mich eine Genugtuung“, sagte die überglückliche Pfeilschifter, die in diesem Jahr nicht zum deutschen Weltcup-Team gehörte. „Wenn es bei mir nicht so gut läuft und manche schon an Abschied denken, ist es umso schöner, solch ein Finale durchzuziehen“, betonte sie und legte mit dem Titel in ihrer Gewehr-Spezialdisziplin Dreistellungskampf nach. Mit 692,1 Ringen siegte sie vor

Europameisterin Amelie Kleinmanns (Kempfen/684,2) und Ramona Gößler (Nagold/684,0). „Momentan habe ich ein ausgezeichnetes Material. Da stimmen auch die Ergebnisse. In diesem Jahr war manches etwas unglücklich, aber in Bayern gibt's ein Sprichwort: Selten ein Schaden, wo nicht auch ein Nutzen ist“, betonte Pfeilschifter.

Mit der Sportpistole war Munkhbayar Dorjsuren, die in der Bundesliga für Kelheim-Gmünd schießt, mit sehr guten 788,5 Ringen (587 im Vorkampf/201,5 im Finale) nicht zu schlagen. „Auf den Zweikampf mit ihr stel-

le ich mich ein“, hatte die Regensburgerin Monika Karsch schon im Vorfeld gesagt. Karsch holte mit 780,3 (576/204,3) Silber vor Antje Noeske 776,3 (578/198,3) Bronze – womit das Nationalmannschaftstrio auf dem Treppchen stand und der Papierform Genüge tat. „Ich bin zwar zufrieden, aber für mich war es ungeheuer schwierig, zum Saisonabschluss den nötigen Kampfgeist zu entwickeln.“

In der letzten Serie trumpfte Karsch auf, die auch mit dem Team der HSG Silber gewann. Sie erzielte mit 52,3 Ringen den besten Durchgang des Fi-

nales – und freute sich über die Leistung ihres Ehemanns Thomas: „Schön, wenn auch ein Schütze im Finale, der nicht in der Nationalmannschaft schießt, Fünfter werden kann.“ Wie erwartet war es mit der Luftpistole noch schwerer gewesen. „Dort ist die Dichte größer“, sagte Karsch und musste sich mit Platz 17 begnügen.

Für weitere Paukenschläge für den Donaugau sorgten weitere Donaugauschützen. Christoph Kaulich von Adler Sallern siegte bei den Junioren mit dem Kleinkaliber 100 Meter mit 702,2 Ringen (Vorkampf 597/Finale 105,2) souverän. Bei den Juniorinnen sicherte sich die Riehofenerin Monika Dummer 502,8 (398/104,8) mit neuem deutschen Finalrekord den Titel. Der 25-jährige Saaler Daniel Brodmeier holt mit dem Kleinkalibergewehr 3 x 40 Schuss Platz eins mit 1275,7 Ringen (1174/101,7). Mit der Luftpistole holte Sabine Huber 463,7 (HSG Regensburg) bei den Juniorinnen überraschend die Bronzemedaille. Sie schoss im Vorkampf mit 368 und im Finale 95,7 das beste Ergebnis. Kim Naundorf (Frankfurt/Oder) gewann mit 466,5 (372/94,5) vor Verena Gimpl (Fürstfeldbruck), die mit 465,2 Zählern (370/95,2) Silber bekam. (dpa/cw/lje)

SCHÜTZEN-DM

Deutsche Meisterschaften in München-Hochbrück (Top-50-Ergebnisse der Schützen aus der Region): **Freie Pistole Schützen:** 5. Thomas Karsch 547 Ringe (Traunstein); 10. Heilgemeier 545 (Vöhringen); 14. Bernhard Eichenseer 543 (Pfannenstil); 15. Piechaczek 543; 28. Schultheiß 537 (beide Vöhringen); 33. Genewesky 534 (HSG Regensburg); **Kleinkaliber 3 x 40 Schuss Schützen:** 1. Brodmeier 1174; 4. Schallenberger 1168; 27. Dreßel 1249 (alle Donaugau); **Mannschaft:** 1. Donaugau 3513. **Junioren A:** 4. Strobelt 1153; 8. Kaulich 1140 (beide HSG Regensburg); 14. Franz 1130 (FSG Abensberg); **Junioren B:** 18. Kaulich 1124 (HSG Regensburg); **Mannschaft:** 4. HSG 3417. **KK-Liegend 100 Meter Schützen:** 29. Brod-

meier 593 (Diessen); 34. Heigl 592 (HSG); **Mannschaft:** 16. Donaugau 1174; **Junioren A:** 1. Kaulich 597; 14. Strobel 587 (beide Donaugau). **Sportpistole Damen:** 1. Dorjsuren 587 (Frankfurt/Oder); 2. Monika Karsch 576; 8. Seeger 567; 23. Kerschbaum 556 (HSG); **Mannschaft:** 2. HSG Regensburg 1699; **Junioren A:** 6. Huber 545 (HSG). **Luftgewehr Damen:** 17. Pauly 394 (Donaugau); **Junioren A:** 1. Monika Dummer 398 (Donaugau); **Junioren B:** 7. Marion Dummer 392; **Mannschaft:** 7. Donaugau 1165. **Luftpistole Schützen:** 5. Heilgemeier 575; 6. Schuktheiß 573 (Kempten); 32. Karsch 568 (Kelheim-Gmünd); 35. Piechaczek 568 (Kempten); **Damen:** 17. Karsch 372 (Rott); **Junioren A:** 3. Huber 368 (HSG). (lje)